

Faustball NLA: Faustball Widnau Schweizer Feldmeister Klarer Endspielsieg mit 4:0 gegen den TSV Jona

Zum insgesamt sechsten und zum fünften Mal in Folge sicherte sich Faustball Widnau den Titel eines Schweizer Feldmeisters. Nach der überzeugenden Leistung in der Qualifikation mit nur einem einzigen Satzverlust in 16 Partien blieb der Titelverteidiger auch am Sonntag in Schlieren im Endspiel gegen Jona ohne Teilverlust.

Jona blieb im Endspiel ohne Chance und trotzdem kann das junge Team von Klub- und Nationaltrainer Marcel Cathomas von sich behaupten, dem Meister als einziges Team einen Satz abgejagt zu haben. Da Faustball Widnau im nächsten Jahr als Titelverteidiger zum Europapokal der Landesmeister starten kann, wird Jona ebenfalls mit dabei sein.

Sichere Leistung

In bester Verfassung konnte Trainer Jogi Bork seine Mannen zum Endspiel auflaufen lassen. Sie waren bereits am Samstag in Schlieren und konnten sich beim Halbfinal überzeugen, dass sie mit Jona ein starker Finalgegner erwartet. Deren Leistung hatte die Rheintaler wohl beeindruckt, doch in ihrer Favoritenrolle keineswegs beeinträchtigt.

Konzentriert wie immer stiegen sie am Sonntagnachmittag in die alles entscheidende Partie und sie übernahmen gleich von Beginn weg die Führung. Jona bot kaum Gegenwehr und schien mit der Finalqualifikation und der Silbermedaille zufrieden.

So entwickelte sich eine einseitige, jederzeit von Widnau dominierte Partie auf ansprechendem Niveau. Widnau kam nie in Gefahr auch nur einen Satz zu verlieren und zog souverän durch. Mit einem glatten Sieg erweiterten die Rheintaler ihr Palmarès um einen weiteren Schweizer Meistertitel auf dem Feld.

Septett im Einsatz

Zum krönenden Abschluss der Feldmeisterschaft setzte Trainer Jogi Bork wie schon in der Qualifikation alle sechs Stammspieler abwechslungsweise ein. Im Angriff lag die Hauptaufgabe beim Brasilianischen Vize-Weltmeister Gabriel, assistiert von Manuel Sieber vorne rechts. Auf den drei hinteren Positionen wechselten sich Dominik Gugerli, Mark Hüttig, Stefan Hutter und Mario Kohler ab. Zudem hatte Bork Edeljoker Marcel Stoffel aus dem zweiten Team aufgeboten um bei Schwächen oder Verletzungen regieren zu können. Für kurze Zeit setzte er ihn ein.

Cupfinal als Schlusspunkt

In zwei Wochen wird Borks Erfolgsteam die Feldsaison mit einem weiteren Endspiel abschliessen. Am Samstag, 20. September steigt in Ettenhausen der mit grosser Spannung erwartete Final im Schweizercup. Ab 17 Uhr werden sich die Rheintaler und die FG Appenzeller Vorderland mit Widnaus langjährigem Schlagmann Cyrill Schreiber gegenüber stehen. /Cas

Meisterteams im Sportfernsehen

Die Faustball-Meisterschaftsentscheidung der Männer und Frauen vom vergangenen Wochenende (6./7. September 2008) wird diesen Mittwoch (10. September 2008) um 20 Uhr im Schweizer Sportfernsehen auf dem Kanal von StarTV und auf InternetTV ausgestrahlt. Der spannende Kampf um die Meistertrophäe kann als 90-minütige Sendung zeitgleich oder zu einem späteren Zeitpunkt im Internet angesehen werden. Weitere Informationen unter www.swissfaustball.ch.

Final Schweizer Feldmeisterschaft: Faustball Widnau – Jona 4:0 (11:6, 11:6, 11:7, 11:8)